



NW EDK
EDK-Ost
BKZ

Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz
Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein
Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation SBFI**

Tätigkeitsbericht 2020 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

30. März 2021

Projekt/Geschäft	SRF mySchool
Titel	Tätigkeitsbericht 2020 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)
Status	
Dateiname	Taetigkeitsbericht_srf-myschool_2020-wo.docx
Version	
Datum	

INHALT

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2020 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL	4
2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2020	5
2.1 Aus der Redaktion	5
2.1.1 Partnerschaft D-CH / SBF	5
2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
2.1.3 Praktikum	6
2.1.4 Partnerschaften und Kooperationen	6
2.1.5 Co-Finanzierung	7
2.1.6 Schulfernsehmesse	7
2.1.7 Programm	8
2.1.8 Programm während der Corona-Pandemie	8
2.1.9 Ausgewählte Beiträge und Reihen aus dem Programm von SRF mySchool	9
2.1.10 Eigen- und Auftragsproduktionen	9
2.1.11 Co-Produktion	10
2.1.12 Bearbeitete Einkäufe	10
2.1.13 Einkäufe	10
2.1.14 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen	10
2.2 Online	10
2.2.1 Zugriffszahlen	11
2.2.2 Video on Demand (VoD)	11
2.2.3 Unterrichtsmaterial Downloads	11
2.2.4 Newsletter & Social Media	11
2.3 TV	12
2.3.1 Publikumszahlen	12
2.3.2 Verkauf von DVDs	12
2.4 Öffentlichkeitsarbeit	12
2.4.1 Externe Kommunikation	12
2.5 Rechnung	13
2.5.1 Erläuterungen zur Rechnung 2020	14
2.5.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand	14
2.5.3 Erläuterungen zum Budget 2021	14
2.6 Programm Ausblick 2021	14

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2020 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL

Im Jahr 2020 setzt SRF mySchool den eingeschlagenen Weg fort, das Angebot mehr und mehr zu einer multimedialen Bildungsplattform zu entwickeln, auf der mehr Eigenproduktionen mit einem engen Bezug zur Schweiz zu sehen sind. Diese Entwicklung wird durch die neue „Vereinbarung SRF für die Schule“ gestützt, die auf 1. März 2020 in Kraft tritt und die Schulfernsehvereinbarung vom 20. Juni 2013 ersetzt.

Das Jahr 2020 ist geprägt von der Corona-Pandemie, die auch Einfluss auf das Programm von SRF mySchool hat. Um Lehrpersonen in der Zeit des Lockdowns zu unterstützen, ruft die Redaktion zahlreiche neue Beiträge und Videoreihen ins Leben. Als Beispiele dienen hier die Erklärvideoreihe „Corona-News“ innerhalb des Videoformats „Clip und klar!“ sowie die Sportreihe „Achtung, fertig, fit!“ und die Videoreihe „Jetzt koche ich!“. Zudem unterstützt SRF mySchool zwischen dem 18. März und dem 17. April mit insgesamt 23 zusätzlichen zweistündigen moderierten TV-Sendungen den Fernunterricht mit einem vielfältigen Videoangebot für die Primarstufe, Sek I und Sek II.

SRF mySchool erhält auf den 4.4.2020 einen neuen Sendeslot im TV. Die Ausstrahlung der Sendung erfolgt ab diesem Tag jeweils am Samstag von 10.35 Uhr bis 12.10 Uhr auf SRF1.

Die Kommission SRF mySchool begleitet und unterstützt die Redaktion von SRF mySchool kritisch. Sie berät insbesondere bei der schrittweise Neuausrichtung des Angebots, z.B. die Erhöhung der Präsenz in den sozialen Netzwerken. Weiterhin soll die Bekanntheit von SRF mySchool gepflegt bzw. gesteigert werden. Dies indem die Netzwerke der Kommissionsmitglieder aktiv genutzt werden.

Mitglieder der Kommission SRF mySchool:

(Stand 1. Januar 2021)

- Christian Aeberli, Abteilung Volksschule Kanton Aargau (Präsident)
- Claudia Fischer, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW)
- Thomas Minder, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)
- Manfred Pfiffner, Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
- Bruno Rupp, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)
- Beatrice Straub Haaf, Amt für Volksschule Kanton St.Gallen
- Harry Wolf, Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau / SMAK
- Marcus Wyss, Rektor BSFH
- Tommy Durrer, SBFI, Ressort Berufsbildungspolitik (Gast)
- Christoph Aebersold, Schweizer Radio und Fernsehen SRF (Gast)
- Stefanie Theil, Schweizer Radio und Fernsehen SRF (Gast)
- Adrian Albisser, BKZ Geschäftsstelle (Sekretariat)

2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2020

2.1 Aus der Redaktion

2.1.1 Partnerschaft D-CH / SBFI

Grundlage für die Arbeit der Redaktion SRF mySchool ist die Leistungsvereinbarung von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit den Deutschschweizer Regionalkonferenzen und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 28. Februar 2020. Sie ersetzt zum 1. März 2020 die „Schulfernsehvereinbarung“ vom 20. Juni 2013. SRF verpflichtet sich darin u.a. zu folgenden Leistungen:

- SRF betreibt eine Online-Plattform mit Bildungsangeboten für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen, verbreitet die Inhalte über soziale Netzwerke sowie auf Drittplattformen und strahlt sie im Radio oder Fernsehen in unterschiedlichen Programmflächen aus.
- Die Inhalte sind bezüglich Themen und Gestaltung auf den Einsatz im Unterricht an Schulen und im individuellen Lernumfeld sowie auf die selbstständige Nutzung durch Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Sie beinhalten insbesondere auch spezifisch schweizerische Perspektiven und Inhalte und tragen damit zum gegenseitigen Verständnis innerhalb der föderalen und mehrsprachigen Schweiz bei. Zielpublikum sind Kinder und Jugendliche der Volksschulen (Primarstufe und Sekundarstufe I) sowie junge Erwachsene der berufs- und allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe II.
- SRF realisiert für das Angebot pro Jahr Eigenproduktionen von insgesamt mindestens fünf Stunden Dauer. Hinzu kommen Einkäufe und Ko-Produktionen, die das Angebot ergänzen.
- Die Inhalte werden auf der Online-Plattform inklusive beschreibenden und einordnenden Artikeln abgebildet. Es werden Hinweise für die Anwendung in den Schulen und Querverweise zu anderen themenbezogenen Produkten gegeben.
- SRF ermächtigt die öffentlichen Schulen sowie die Pädagogischen Hochschulen in der Deutschschweiz, die Inhalte von SRF aufzuzeichnen und in schulinternen Mediatheken einzubringen. Diese Rechteeinräumung ist kostenlos und erfolgt ausschliesslich in dem Umfang, als SRF selbst über die entsprechenden Rechte verfügt und berechtigt ist, diese Dritten einzuräumen. Im Übrigen erfolgt die Rechteeinräumung über „Gemeinsame Tarife“ der Verwertungsgesellschaften

2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Folgende Personen gehören 2020 zum Kernteam von SRF mySchool:

- Stefanie Theil, Senior Producer, 80%-Pensum
- Marcus Albin, Redaktor Online, 80%-Pensum
- Steven Marriott, Redaktor Programmeinkauf/Planung, 90%-Pensum
- Roman Lauer, Redaktor TV und Online, 70%-Pensum
- Sandra Bargetze, Produktionsassistentin und Redaktorin, 90%-Pensum

Die SRF mySchool-Redaktion umfasst per 31. Dezember 2020 410 Stellenprozente.

- Die Redaktion nimmt durch ihre Einbindung in die Abteilung Jugend/Familie/Unterhaltung Leistungen aus der Organisation des Bereichs Familie und der Bereiche Entwicklung, Produktion, Distribution in Anspruch.

- Zum erweiterten Team zählen Freelance-Redaktor*innen und Lehrpersonen, die als freie Autor*innen das SRF mySchool-Begleitmaterial verfassen.

2.1.3 **Praktikum**

SRF mySchool bietet seit 2005 Praktikumsplätze an. Sie sind reserviert für aktive Lehrpersonen, die einen bezahlten Weiterbildungsurlaub beziehen können, was der Redaktion den konkreten Erfahrungsaustausch mit der Praxis ermöglicht. Oder es kommen Studierende zum Zuge, die eine pädagogische oder journalistische Ausbildung mitbringen oder machen. Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt zwölf Wochen. 2020 absolvieren folgende Personen ein Praktikum:

- Muriel Bourquin, Lehrperson für Primarstufe, vom 1.1.2020 bis 30.06.2020
- Deborah Amolini, ausgebildete Buchhändlerin, vom 1.7.2020 bis 31.12.2020

Die Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten produktiv bei der Herstellung des Begleitmaterials sowie bei der Produktion der SRF Kinder-News mit. Zudem übernehmen sie je nach Eignung eigene kleine Projekte, z.B. die Redaktion einer neuen kleinen Videoreihe. Einen Einblick ins Videohandwerk erhalten sie bei Dreharbeiten, beim Schnitt oder der Vertonung von Beiträgen. Ferner besuchen sie tageweise die Redaktionen anderer SRF-Angebote (z.B. Sternstunden, Einstein, Kulturplatz, Tagesschau, SRF 3, Echo der Zeit, Literatureclub).

2.1.4 **Partnerschaften und Kooperationen**

Die Kontakte mit Behörden, Firmen, Institutionen und Stiftungen im Bildungsbereich werden auch 2020 weitergeführt. Im Zentrum steht das Ziel, mittels solcher Partnerschaften das Angebot von SRF mySchool zu ergänzen, eigene Kompetenzen weiteren Kreisen zugänglich zu machen und einen Austausch von Wissen zu ermöglichen:

- Seit Anfang 2013 ist SRF mySchool im nationalen Katalog der Digitalen Schulbibliothek (dsb) des Schweizerischen Bildungsservers „educa.ch“ präsent. In diesem Katalog befinden sich zahlreiche von der Redaktion ausgewählte Einzelfilme und Reihen, die verlinkt sind auf die jeweilige Sendungsseite von SRF mySchool. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert.
- Mit dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB besteht eine Zusammenarbeit bei der Reihe „Berufsbilder aus der Schweiz“. Die Berufsportraits von SRF mySchool werden auf www.berufsberatung.ch eingebettet.
- Mit „jumpps“, der Fachstelle für Buben- und Mädchenpädagogik besteht eine Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbilder. Die Berufsbilder von SRF mySchool werden für Kurse eingesetzt, im Gegenzug erhält SRF mySchool von „jumpps“ Begleitmaterial zu den betreffenden Berufsbildern.
- Weiterhin wird auf der Frontseite von zebis.ch sowie im zugehörigen Newsletter auf das wöchentliche Angebot von SRF mySchool hingewiesen.
- Auf dem Schulportal des Kantons Aargau (www.schulen-aargau.ch) wird jährlich sechs Mal das aktuelle Programm publiziert.
- Auch in weiteren Kantonen wird das Programm von SRF mySchool in den digitalen Kanälen (Websites, Newsletter) aufgeführt.

Mit Pro Juventute verbindet SRF mySchool im Jahr 2020 eine redaktionelle Zusammenarbeit, aus der 10 Folgen „Clip und klar!“ zu Themengebieten aus dem Bereich Medienkompetenz hervorgehen. Diese Videos werden ab März 2021 in der von Seiten Pro Juventute produzierten Medienkompetenz-App „wup“ zu sehen sein, die sich an Eltern und Kinder richtet.

Zusammen mit Studierenden der PH Bern (Dozent Etienne Bütikofer vom Institut für Vorschulstufe und Primarstufe) wird eine Umfrage zu Aspekten der „SRF Kinder-News“ durchgeführt. Die Studierenden befragen Kinder im Zielgruppenalter anhand eines von SRF mySchool skizzierten Fragebogens. Die Umfrage wird im Q1 2021 ausgewertet.

Auch innerhalb von Schweizer Radio und Fernsehen pflegt SRF mySchool 2020 die Zusammenarbeit. Mit dem Kinderprogramm „Zambo“ werden weitere Folgen der gemeinsamen Reihe „Ab wann darf ich ...?“ umgesetzt. Moderatorin Anna Zöllig gibt in zehn verschiedenen Folgen eine Antwort auf Fragen wie „Ab wann darf ich eine eigene Kreditkarte haben?“. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit „Zambo“ geht im Mai 2020 die Videoreihe „SRF Kinder-News“ an den Start – das wöchentliche Nachrichtenformat für Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 12 Jahren.

Mit dem Launch des Youtube-Kanals SRF Kids im April 2020 zusammen mit dem Kinderprogramm steht SRF mySchool nun eine neue Plattform zur Verfügung, auf der die Videoreihen für die Primarstufe weitere Verbreitung finden können.

Für den SRG-Themenschwerpunkt „Mission B“ (Biodiversität) arbeitet SRF mySchool mit dem betreffenden Projektteam zusammen und erstellt den Beitrag „Biodiversität im Schulgarten“, ein Video, das zeigt, warum Biodiversität so wichtig ist und was man als Schülerin und Schüler dafür tun kann. Am SRF-Schwerpunkt „Frieden“ beteiligt sich SRF mySchool mit der Folge „Holocaust“ aus der Videoreihe „GrossGschichte“. Ladislaus Löb erzählt in dieser Folge, wie er als ungarischer Jude ins KZ Bergen-Belsen gebracht wurde und von dort aus in die Schweiz gelangte.

SRF mySchool ist im 2020 wieder Teil des „Lernfilmfestivals“, veranstaltet von „LernNetz“. Da die geplante Preisverleihung im Verkehrshaus Luzern Corona-bedingt nicht vor Ort und mit Publikum stattfinden kann, wird kurzfristig ein neues Konzept ausgearbeitet und die Preisverleihung digital im SRF Studio durchgeführt und am 24. Juni, 9 Uhr, als Video online gestellt. „Clip und klar!“-Moderator Raphael Labhart moderiert die Preisverleihung. Als special guests können Ramin und Julian aus der SRF YouTube-Morgenshow „Zwei am Morge“ gewonnen werden.

In ihrer Funktion des Senior Producer von SRF mySchool ist Stefanie Theil im Jahr 2020 wieder Mitglied in der Jury des Datenschutzvideowettbewerbs, veranstaltet vom Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich.

2.1.5 Co-Finanzierung

SRF mySchool setzt im Jahr 2020 keine Co-Finanzierung um. Zwar waren vier Co-Finanzierungen geplant, diese mussten bedingt durch Corona aufs Jahr 2021 verschoben werden.

2.1.6 Schulfernsehmesse

Der jährliche Austausch zwischen den deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Sendern im Bildungsbereich (SWR, WDR, BR, HR, MDR, SRF) findet am 28. Oktober in digitaler Form statt. Den organisatorischen Lead hat in diesem Jahr der Hessische Rundfunk. An der Veranstaltung nehmen von Seiten SRF mySchool Sandra Bargetze, Stefanie Theil und Steven Marriott teil. Das Treffen dient dem Austausch von Programmen und Inhalten sowie der Planung von gemeinsamen Projekten. SRF mySchool stellt die Reihen „SRF Kinder-News“, „Ab wann darf ich?“, „Jetzt koche ich!“ und „Wenn die Psyche kopfsteht“ vor.

2.1.7 Programm

Die SRF mySchool-Redaktion bietet ein Programm an, das sich für die schulische Nutzung eignet. So ist es in der „Vereinbarung über das digitale Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler von SRF“ (kurz: „SRF für die Schule“) festgelegt. Der Anspruch der Redaktion ist es, überdies auch ein allgemeines, wissensorientiertes Publikum anzusprechen. Ausserdem sollen die Inhalte vermehrt die veränderten Nutzungsbedürfnisse der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Für die Auswahl von Einkäufen, Eigenproduktionen, Co-Produktionen und Übernahmen stehen folgende Kriterien im Zentrum:

- Wie konkret ist der Lehrplanbezug? (Lehrperson-Perspektive)
- Sind Thema und Umsetzung jugendgerecht? (Lernenden-Perspektive)
- Eignen sich Thema und Umsetzung für den Einsatz im Fernsehen resp. auf der Online-Plattform? (Macher-Perspektive sowie Perspektive des allgemeinen Publikums).

2020 setzt SRF mySchool wiederum einen kleinen Teil des Budgets für die Verlängerung von VoD-Rechten für einzelne Reihen und Filme ein. Somit wird sichergestellt, dass bei Lehrpersonen besonders beliebte Beiträge weiterhin im Angebot erhalten bleiben.

2.1.8 Programm während der Corona-Pandemie

Das Jahr 2020 ist geprägt von der Corona-Pandemie, die auch Einfluss auf das Programm von SRF mySchool hat. Um Lehrpersonen in der Zeit des Fernunterrichts zu unterstützen, stellt die Redaktion eine stufengerechte Übersicht mit Videos zusammen, die sich für den Einsatz im Fernunterricht eignen. Diese soll es Lehrpersonen erleichtern, passendes Material zu finden und wird von diesen dankbar angenommen (ca. 20.000 Dokumente-Downloads).

Zudem ruft die Redaktion zahlreiche neue Beiträge und Videoreihen ins Leben. Als Beispiele dienen hier die Erklärvideoreihe „Corona-News“ innerhalb des Videoformats „Clip und klar!“ sowie die Sportreihe „Achtung, fertig, fit!“ und die Videoreihe „Jetzt koche ich!“.

SRF mySchool unterstützt zwischen dem 18. März und dem 17. April mit insgesamt 23 zusätzlichen zweistündigen moderierten TV-Sendungen den Fernunterricht mit einem vielfältigen Videoangebot für die Primarstufe, Sek I und Sek II. Moderiert werden diese Sondersendungen von „Clip und klar!“-Host Raphael Labhart.

Um dem Bedürfnis nach Informationen über das Corona-Virus gerecht zu werden, produziert die Redaktion das Erklärvideo „Corona für Kinder erklärt“. In dem kurzen animierten Video wird für Kinder beschrieben, welche Hygienemassnahmen eingehalten werden müssen und warum das so wichtig ist.

Auf der Website srf.ch/mySchool stellt die Redaktion während der Zeit des Fernunterrichts interessierten Lehrpersonen einen „Tipp des Tages“ online. Dieser enthält ein Themenspecial mit einem bestimmten Fokus, z.B. „Frühling“ oder „Philosophie“. Lehrpersonen finden dort gesammeltes Material (Videos, UMAT, Mal- und Schreibwettbewerb), um ihren Unterricht zu gestalten.

Eine weitere Besonderheit während der Pandemie ist, dass sämtliche neu geplante Videoreihen wie z.B. die „SRF Kinder-News“ aus dem Home-Office entstehen.

Da aufgrund von COVID-19 die geplante Preisverleihung des „LernFilmfestivals“ im Planetarium des Verkehrshauses Luzern vor Schulklassen-Publikum ausfallen musste, schwenkt die Re-

daktion kurzfristig auf einen Plan B um und verkündet die Gewinnerinnen- und Gewinner in einer 42-minütigen vorausgezeichneten Studiosendung (ohne Publikum). Die Sendung steht anschliessend auf der mySchool-Website zur Verfügung und wird am Samstag nach der Preisverleihung im TV ausgestrahlt.

2.1.9 Ausgewählte Beiträge und Reihen aus dem Programm von SRF mySchool

„SRF Kinder-News!“: Im neue Nachrichtenformat für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren beleuchtet SRF mySchool in Zusammenarbeit mit dem Kinderprogramm Zambo politische und gesellschaftliche Themen, die die Welt bewegen und für Kinder relevant und von Interesse sind. Das Herzstück der Videoreihe bildet ein Erklärvideo zu einem ausgewählten aktuellen Thema. Seit Oktober 2020 bietet SRF mySchool zu dieser Videoreihe auch Zusatzmaterial für den Einsatz im Unterricht an.

„Wasserwelt Schweiz“: In der vierteiligen Videoreihe nimmt Moderatorin Monika Erni die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise durch die Schweiz. Entlang von Flüssen und Seen besucht sie Orte, die eng mit dem Thema Wasser in Verbindung stehen wie Wasserkraftwerke, Wassertürme und Gletscher. Sie geht dabei Fragen auf den Grund wie „Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn?“, „Wie wird aus Wasser Energie erzeugt?“ und „Warum wird die Schweiz als Wasserschloss bezeichnet?“.

„GrossGschichte“ – Kinder fragen, Grosseltern erzählen: In dieser Videoreihe interviewen Enkel ihre Grosseltern zu geschichtlichen und politischen Ereignissen der Schweiz. Die Einführung des Frauenstimmrechts, der Brand von Schweizerhalle sowie das Leben als Verdingkind sind nur drei der insgesamt sieben Themen, die bei den Protagonisten aus zwei verschiedenen Generationen für viel Gesprächsstoff sorgen. Die Kinder haben so die Möglichkeit, von echten Zeitzeugen Wissenswertes über ihre eigene Familiengeschichte und die Vergangenheit der Schweiz zu erfahren. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer werden dazu ermuntert, das Gespräch mit ihren eigenen Grosseltern zu suchen.

„Jetzt koche ich!“: Zehn Kinder, zehn Rezepte. Während des Lockdowns im April, Mai und Juni 2020 war das Thema Kochen bei Kindern sehr angesagt. Von den Lehrpersonen als Aufgabe verordnet oder von den Eltern als Mithilfe im Haushalt gewünscht – oder beides: Die Kinder waren öfter in der Küche anzutreffen als für gewöhnlich. In unserem Format „Jetzt koche ich!“ hatten Kinder die Gelegenheit, ihre Lieblingsrezepte zuzubereiten und sie den Zuschauerinnen und Zuschauern zum Nachkochen schmackhaft zu machen. Vor Ort war für einmal kein Kamerateam von SRF, sondern die Eltern höchstpersönlich, haben ihre Kinder während des Kochens und Auf-tischens gefilmt.

2.1.10 Eigen- und Auftragsproduktionen

Gemäss Vereinbarung „SRF für die Schule“ verpflichtet sich SRF mySchool, jährlich im Minimum 5 Stunden an Eigenproduktionen zu realisieren. Folgende Produktionen werden 2020 umgesetzt:

- „Berufsbilder der Schweiz“ (5x10')
- „Clip und klar!“ (10x5')
- „Verschwörungstheorien und woran man sie erkennt“ (1x14)
- „Wasserwelt Schweiz“ (4x12')
- „GrossGschichte“ (7x10')
- „SRF Kinder-News“ (24x8')
- „Lose, luege, Liedli!“ (3x2')

- „Ab wann darf ich?“ (10x3‘)
- „Corona und ich“ (1x5‘)
- „Corona-News“ (8x3‘)
- „Achtung, fertig, fit“ (9x5‘)
- „Jetzt koche ich! (10x5‘)
- „Lernfilmfestival“ (1x42‘)
- „Biodiversität im Schulgarten“ (1x12‘)

2.1.11 Co-Produktion

Die fürs Jahr 2020 geplanten Co-Produktionen „Kinderkreuzzüge“, „Linus World“ sowie „Sky Gods“ müssen aufs Jahr 2021 verschoben werden, da es Corona-bedingt bei allen drei Produktionen zu zeitlichen Verzögerungen im Produktionsablauf kommt.

2.1.12 Bearbeitete Einkäufe

- Bergen-Belsen: Die letzten Zeugen / 1x52 Minuten
- Russlands Millennials / 1x53 Minuten

2.1.13 Einkäufe

- Wälder unserer Erde / 1x52 Minuten
- 24 Stunden Erde / 2x45 Minuten
- Revolutionär / 6x54 Minuten
- Die grössten Flüsse der Erde / 3x50 Minuten
- Die Spanische Grippe / 1x50 Minuten
- Buddha in Afrika / 1x52 Minuten
- Die Evolution / 3x43 Minuten
- Die Alpen / 1x58 Minuten
- Einfach leben / 3x43 Minuten
- Das Römer-Experiment / 8x15 Minuten
- Experimentum Romanum / 8x15 Minuten
- 40 Wochen – Von der Keimzelle zum Kind / 1x15 Minuten
- Deutsch mit Socke / 34x3 Minuten
- Unser Wetter / 8x15 Minuten
- Die Kleiderordnung der Tiere / 1x45 Minuten
- Die verrückte Welt der Hörnchen / 1x45 Minuten
- SOS Amazonas / 1x52 Minuten
- Soundtracks: Lieder, die Geschichte schrieben / 5x42 Minuten
- Ein Tsunami auf dem Genfersee / 1x52 Minuten

2.1.14 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen

- Das Haus der Wissenschaft / 22x3 Minuten
- Wer hat’s erfunden / 5x3 Minuten
- Olympiasieg / 1x48 Minuten
- Die Sprache der Delfine / 2x49 Minuten
- Fremde unter uns: Mennoniten in Südamerika / 1x49 Minuten
- Schatzsuche unter Wasser / 1x48 Minuten
- Ein amerikanischer Held / 1x50 Minuten

2.2 Online

Die Website von SRF mySchool ist nach wie vor ein wichtiges Aushängeschild für SRF mySchool. Lehrpersonen können auf der Website thematisch und unterteilt nach Stufen nach Inhalten für ihren Unterricht suchen. Die Online-Redaktion sorgt dafür, dass neue Inhalte einen prominenten Platz auf der Website erhalten und mit bereits bestehenden Themen und Themendossiers gut verknüpft sind. Zudem wird im 2020 verstärkt darauf geachtet, dass SRF mySchool auch auf der Frontseite von SRF www.srf.ch präsent ist.

2.2.1 Zugriffszahlen

Im Jahr 2020 verzeichnet die Website von SRF mySchool **1'112'167 Visits** (Vergleich zum Jahr 2019: 672'207 Visits). Das entspricht einer Zunahme um + 165%. Der Monatsmittelwert liegt bei 148'749 Visits.

Ein Visit wird generiert, wenn ein Besucher eine Website besucht. Es werden diejenigen Page-Impressions eines Besuchers zu einem Visit zusammengefasst, zwischen denen die zeitliche Distanz maximal 30 Minuten beträgt. Kehrt ein User nach mehr als 30 Minuten Inaktivität auf eine Website zurück, wird ein neuer Visit gezählt.

Zusätzlich zu den Visits auf der Website erhebt das Distributions-Team die Anzahl der Abonnenten des Youtube-Kanals „Clip und klar“. Die Anzahl der im Jahr 2020 neu dazugewonnenen Abonnenten beträgt 2'545 Abonnenten. Die Anzahl Views beträgt am 31.12.2020 933'545 Views. (Vergleich 2019: 926'412 Views).

2.2.2 Video on Demand (VoD)

SRF mySchool erreicht im Jahr 2020 ein Total von **2'695'945 Videostarts** (Vergleich 2019: 910'587 Videostarts). Das ist eine Zunahme um + 196%. Der Monatsmittelwert liegt bei **224'662** Videostarts.

Die meistgeschauten Videos im Jahr 2020 sind: „Corona – für Kinder erklärt“, „Die geheimnisvolle Welt der Mathematik: Göttliche Zahlen“, „Ein amerikanischer Held- Die Geschichte des Colin Kaepernick“, „Jung und überschuldet“, „Fake News – wie erkennen?“, „Helveticus: Der Rütli-schwur“, „Die Spanische Grippe“, „Helveticus: Die Legende von Wilhelm Tell“, „Wenn die Psyche kopfsteht: Angststörung“.

2.2.3 Unterrichtsmaterial Downloads

Zu den meisten Beiträgen erstellt SRF mySchool Zusatzmaterial für Lehrpersonen und Lernende. Es handelt sich dabei wahlweise um inhaltliche Zusammenfassungen, didaktische Hinweise, Lektionsskizzen, Unterrichtseinheiten oder Aufgabenblätter und Lösungen. Diese werden auf der Website als PDF- und Word- Dokumente angeboten.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt **336'540 Dokumente** heruntergeladen (Vergleich zu 2019: **180'066 Dokumente**). Der Monatsmittelwert beträgt **28'045 Downloads**. Dies entspricht einer Zunahme um + 87 %.

Über das ganze Jahr gesehen wurden die Dokumente zu den folgenden Beiträgen am häufigsten heruntergeladen: „Wenn die Schulen geschlossen bleiben“, „Rendez-vous à Nice“, „Die Spanische Grippe“, „Corona für Kinder erklärt“, „Mittelalter in der Schweiz“ und „Helveticus“, „Fake News-Quiz“, „Ralph und die Dinosaurier“ und „Frag Fred“.

2.2.4 Newsletter & Social Media

Der Newsletter von SRF mySchool informiert auch im Jahr 2020 wöchentlich über aktuelle Sendungen, Highlights aus dem Programm, neue Onlineangebote sowie Begleitmaterialien für den Unterricht. Ende 2020 wird er an 2'704 verschickt. Das sind 1'248 Abonnenten mehr als Ende 2019. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass während des 1. Lockdowns bzw. in der Zeit als die Schulen geschlossen waren, die Newsletter-Abonnentenzahl sprunghaft angestiegen ist. Knapp 800 Abonnenten konnten wir während dieser zwei Monate dazugewinnen.

Die Facebook-Seite von SRF mySchool wird im Jahr 2020 eingestellt. Auswertungen haben gezeigt, dass die Facebook-Seite in den vergangenen Monaten keinen grossen Mitglieder-Zuwachs verzeichnen konnte, obwohl die Redaktion Ressourcen in den Kanal investiert hat. Im Sinne eines gewinnbringenden Einsatzes des Personals investiert die Redaktion einen Teil der Ressourcen in den neu entstandenen Youtube-Kanal SRF Kids.

2.3 TV

Die SRF mySchool-Sendungen sind zwischen dem 1.1.2020 und 3.4.2020 von Montag bis Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr auf SRF 1 programmiert. Ab dem 4.4. wechselt der Sendeslot auf den Samstag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Während dem 18. März bis 17. April sendet SRF mySchool zusätzlich von Mo-Fr zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr ein Corona-Spezialprogramm zur Unterstützung der Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler während des Fernunterrichts.

2.3.1 Publikumszahlen

SRF mySchool weist 2020 einen Marktanteil (Zielgruppe Alter 3+) von 6,9% aus. Zum Vergleich die Marktanteile aus den Vorjahren: 2019: 5,9%, 2018: 4,9 %, 2017: 6,1 %, 2016: 5,5%, 2015: 7,1%, 2014: 7,6%.

Wie schon in den vorhergehenden Tätigkeitsbericht bemerkt, entspricht die tägliche Fernsehsendung von SRF mySchool in der heutigen Form nicht mehr der Mediennutzungsrealität. Das Zielpublikum kann mit dem linearen Angebot im Vormittagsprogramm nur eingeschränkt erreicht werden. Im Fokus für die Weiterentwicklung von SRF mySchool steht deshalb das On-demand-Angebot.

2.3.2 Verkauf von DVDs

Der DVD-wird zunehmend durch VoD (Video on Demand) abgelöst. Aufgrund stark sinkender Verkaufszahlen wird der DVD-Versand per 29.2.2020 eingestellt.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit

2.4.1 Externe Kommunikation

Auch im 2020 führt SRF mySchool verschiedene gezielte Kommunikationsaktivitäten durch. Gleich wie in den vergangenen Jahren wird sechs Mal das aktuelle Programm an die Medienstellen von Schulen, didaktischen Zentren, Pädagogischen Hochschulen und Bibliotheken verschickt. Ergänzt wird dieser Programmversand mit Texten und Bildern von herausragenden Beiträgen, welche auch zur Publikation auf Internet- oder Intranetplattformen anregen und dienen.

SRF mySchool setzt die Zusammenarbeit mit der PH Zürich fort und präsentiert 10x pro Jahr sein Angebot vor angehenden Lehrpersonen des Fachs Medien und Informatik. Im 2020 findet ein Teil der Veranstaltungen digital statt.

Zudem hat SRF mySchool die Gelegenheit, sein Programm mit Fokus Medienkompetenz an einem Seminar zur Nachqualifikation von Lehrpersonen des Zyklus 3 an der PH Schwyz vorzustellen.

Im Rahmen des SRF-Familienforums, das am 19. November 2020 stattfindet, führt SRF mySchool den Workshop „Kinder und Information“ zusammen dem Chefredaktor der „Spick-News“ durch und präsentiert dort die Videoreihe „SRF Kinder-News“.

Die geplante Teilnahme an der Bildungsmesse „swissdidac“ in Bern kann nicht stattfinden, da die Messe im Coronajahr abgesagt wird.

Auf spezielle Promo-Aktivitäten und die Schaltung kostenpflichtiger Inserate wird auch im 2020 verzichtet, da der Nutzen in den letzten Jahren nicht klar nachgewiesen werden konnte.

2.5 Rechnung

Gemäss Leistungsvereinbarung vom 20. Juni 2013 gibt SRF für das Schulfernsehen pro Jahr mindestens 1 Million Franken aus. 2020 sind es total 1'257'818.

	Budget 2020	IST 2020	Differenz IST- BUD 2020	Differenz IST-BUD 2020 in %	Budget 2021	%-Abw. zu IST 2020
Kostenstelle: Fixkosten Personal und ü. Aufwand	281'857	334'993	53'136	19%	224'632	-33%
Entwicklung SRF MySchool	0	0	0	0%	0	0%
Eigenproduktionen	576'124	828'222	252'098	44%	582'575	-30%
Einkäufe	196'000	242'009	46'009	23%	196'000	-19%
CO-Produktionen & Co-Finanzierung	120'000	0	-120'000	-100%	120'000	0%
Bearbeitungen & Übernahmen	12'426	3'427	-8'999	-72%	12'445	263%
Internetauftritt	131'688	93'764	-37'924	-29%	135'990	45%
Marketing	36'000	96	-35'904	-100%	36'000	n.a.
Unterrichtsmaterial	43'000	32'184	-10'816	-25%	43'000	34%
Wiederholungen und Füller	30'000	23'122	-6'878	-23%	30'000	30%
Total Betriebsaufwand	1'427'095	1'557'818	130'723	9%	1'380'643	-11%
Total Fixkostenaufwand	180'000	180'000	0	0%	180'000	0%
Total Aufwand	1'607'095	1'737'818	130'723	8%	1'560'643	-10%
Partnereinnahmen	-480'000	-480'000	0	0%	-480'000	0%
Einnahmen DVD verkauf	0	0	0	0%	0	0%
Betriebseinnahmen	-480'000	-480'000	0	0%	-480'000	0%
Betriebsergebnis SRF mySchool	1'127'095	1'257'818	130'723	12%	1'080'643	-14%

2.5.1 Erläuterungen zur Rechnung 2020

Der gesamte Aufwand der Redaktion SRF mySchool beträgt im Jahr 2020 total 1'257'818 Franken. Das sind rund 130'000 mehr als budgetiert. Die externen Einnahmen betragen total 480'000 Franken. Wie vorgesehen bezahlen die Partner der Leistungsvereinbarung 500'000 Franken. Von diesem Betrag müssen 20'000 als Vorsteuer (4,0%) abgetreten werden. Keine weiteren übrigen Dienstleistungserträge.

Die Eigenproduktionen stehen auch im Jahr 2020 im Fokus. Die Ausgaben dafür liegen rund 250'000 Franken über Budget. Demgegenüber stehen insbesondere Minderausgaben bei den Co-Produktionen und dem Marketing/Internetauftritt. Im Jahr 2020 sind wiederum keine Kosten auf Co-Produktionen und Co-Finanzierungen entfallen. Das gesamte Budget wird um 120'000 unterschritten.

Erhöhte Kosten auf der Kostenstelle sind u.a. auf zusätzliche Personalverträge sowie eine gegenüber dem Budget veränderte Leistungserfassung zurückzuführen. Letzterer Effekt ist lediglich eine Verschiebung innerhalb der aufgeführten Kostenblöcke und somit in der Gesamtbetrachtung kostenneutral.

2.5.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand

Der Fixkostenanteil besteht aus folgenden Aufwänden: Verwaltungs- und Vertriebskosten, Umlage Postdienst, Gebäude und Informatik, diverse Leistungen Gebäude, Schulungsraum, Dokumentation und Archive sowie Telefonie.

Interne Personalleistungen werden nur noch zu proportionalen, niedriger kalkulierten Tarifen verrechnet. Es sind dies: Regie-, Grafiker, Sprecher- und Leistungen aus dem Bereich Operationen.

2.5.3 Erläuterungen zum Budget 2021

Das Budget wird i.d.R. auf Basis von Erfahrungswerten im September des Vorjahres erstellt. Nachträgliche Reorganisationen können zu Verschiebungen in den einzelnen Kostenblöcken führen.

2.6 Programm Ausblick 2021

Im Jahr 2021 wird SRF mySchool sein digitales Angebot weiter ausbauen. Da das Layout von SRF mySchool ist inzwischen jedoch sehr in die Jahre gekommen und wirkt nicht mehr zeitgemäss. Aus diesem Grund werden die grafischen Elemente (Opener, Closer, Trenner) grundlegend überarbeitet.

Für den 3. März 2021 ist der „LehrpersonenTag“ geplant. SRF mySchool lädt Lehrpersonen der Primarstufe und Sek I sowie angehende Lehrpersonen dazu ein, an Workshops und Referaten rund um das Videoangebot von SRF mySchool teilzunehmen.

Die „SRF Kinder-News“ werden weiterentwickelt. Dazu wird das Feedback, das die Studierenden der PH Bern zusammen mit Kindern aus der Zielgruppe erarbeitet haben, sowie SRF-internes Feedback und solches von Lehrpersonen, das uns via Kundendienst erreicht, berücksichtigt werden. Im Februar 2021 werden die SRF Kinder-News mit dem neuen Host-Format „Raphi rafft's“ ergänzt.

In der Konzeptionsphase befinden sich bereits eine Videoreihe über das Thema Drogen für die Sekundarstufe I sowie eine Videoreihe mit dem Schwerpunkt Umwelt für die Primarstufe.

Auf März 2021 plant SRF mySchool in Zusammenarbeit mit Zambo ein Medienkompetenzprogramm für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe. Die SuS sollen auf dem Pausenplatz erfahren, wie Radio gemacht wird. Zu diesem Zweck fährt ein Produktionsteam mit dem Zambo-Bus vor Ort und gestaltet mit den Kindern eine Radiosendung. Ergänzt wird dieses Angebot mit einer Ausstellung und Schautafeln rund um das Thema Medien. Die Ausstellung kann im Anschluss mit dazugehörigem Unterrichtsmaterial vertieft werden.

Eine Weiterführung findet die Zusammenarbeit mit der PH Zürich. SRF mySchool wird sein Programm im Modul „Medienbildung und Informatik“ angehenden Primarlehrpersonen an mehreren Terminen über das Semester verteilt vorstellen. In Planung ist zudem, dieses Angebot auf weitere PHs auszuweiten, eine entsprechende Ausschreibung auf unserer Website ist in Arbeit.

Die erneute Kooperation mit dem Lernfilmfestival ist bereits beschlossen. „Clip und klar!“-Host Raphael Labhart wird die Preisverleihung im SRF Studio moderieren und zwei der Gewinnerklassen in ihren jeweiligen Schulhäusern besuchen.

Für das Jahr 2021 sind bisher drei Koproduktionen geplant: „Kinderkreuzzüge“, „SkyGods“ sowie „Linus Welt“.